

Batch-Plot-and-Store für PTC CoCreate Modeling Annotation

Wer kennt es nicht das Problem, am Anfang oder Ende eines Projektes, oder mitten drin zu einer Besprechung: es müssen alle Zeichnungen geplottet oder in einem bestimmten Format gespeichert werden.

Wenn diese Zeichnungen nicht in einer Datenbank sind ist dieser Vorgang sehr zeitintensiv und bei den Mitarbeitern nicht sehr beliebt.

Fremdzeichnungen mit anderen Linienfarben sind ein zusätzliches Problem beim Plotten.

Beim Plotten sorgt das Einpassen großer Zeichnungen auf ein handliches Format z.B. A4 oder A3 bei den Linienstärken für Probleme.

Eine Annotation-Zeichnung kann aus mehreren Blättern bestehen. Nicht immer sollen alle Blätter gedruckt oder gespeichert werden. Wenn z.B Blechzuschnitte zum Brennschneiden oder Lasern ab Blatt 100 definiert sind.

Welches Blattformat wird auf welchem Plotter gedruckt und was ist dabei alles einzustellen?

Mit Batch-Plot-and-Store sind all diese Probleme gelöst

Batch-Plot-and-Store für CoCreate Modeling Annotation

Funktion:

Zeichnungen (auch aus Bündeln), MI oder DXF Dateien werden in unterschiedlichen Formaten (MI, DXF, PDF) blattweise automatisch gespeichert und/oder automatisch mit ausgewählter Konfiguration gedruckt.

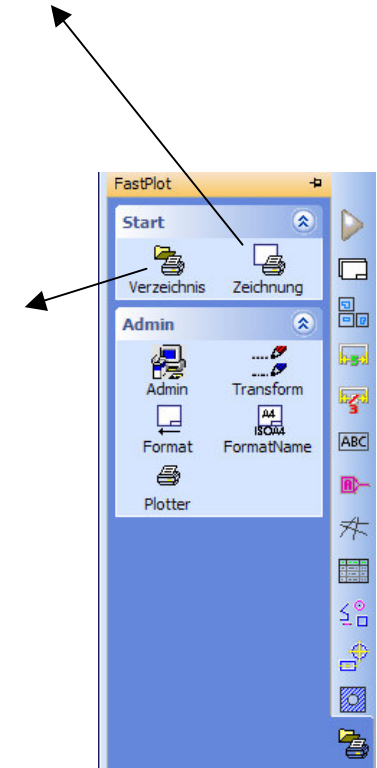
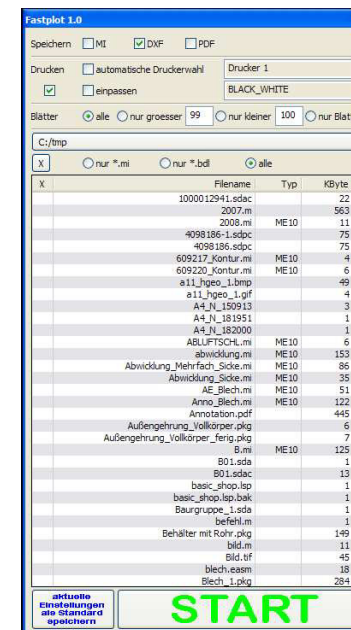
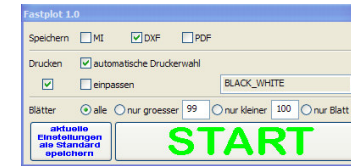
Funktionsmenü:

Im Menü Batch-Plot-and-Store stehen zwei Funktionen zur Verfügung.

1. Verzeichnis: hier können Dateien ausgewählt werden, die automatisch verarbeitet werden sollen.
2. Zeichnung: hier wird die aktuelle Zeichnung verarbeitet.

Mit der Ausnahme der Dateiselektion ist die Bedienung der beiden Funktionen gleich.

Der Menüteil Admin erscheint nur bei entsprechender Konfiguration (siehe Konfiguration) und ist nur zum einmaligen anpassen vorgesehen.



Hier können die Dateiformate gewählt werden mit denen die Blätter einzeln ins aktuelle Verzeichnis gespeichert werden.

Automatische Druckerwahl: hier wird je nach Papierformat der dafür vorgesehene Drucker gewählt (siehe Konfiguration)

Wenn die automatische Druckerwahl nicht gewählt wurde ist rechts daneben die Auswahl der wählbaren Drucker (siehe Konfiguration)

Drucken kann an und abgeschaltet werden.

Einpassen: Wenn einpassen gewählt wurde werden rechts daneben die wählbaren Formate angezeigt (siehe Konfiguration) auf die die Zeichnung eingepasst wird. Die jeweiligen Strichstärken, werden entsprechend verkleinert.

An- und Abwahl aller Dateien

Durch anklicken einer Zeile wird die Datei an- oder abgewählt.

Die aktuellen Einstellungen des Dialogs werden für jeden Benutzer individuell als Standardvorgabe gespeichert. Im Admin-Modus wird hiermit die Standard-Grundeinstellung für alle festgelegt (siehe Konfiguration)

Plottransformation: Hier wird ausgewählt mit welcher Plottransformation gedruckt werden soll (gilt auch für PDF) (siehe Konfiguration)

Sollen alle Blätter einer Zeichnung verarbeitet werden oder nur bestimmte.

Verzeichnis: Hier wird das aktuelle Verzeichnis angezeigt und gewählt.

Filter für Dateianzeige

Nach einer Sicherheitsabfrage startet der Ablauf.

Am Ende des Vorgangs erscheint eine Meldung.

Speichern MI DXF PDF

Drucken automatische Druckerwahl Drucker 1

einpassen A4 BLACK_WHITE

Blätter alle nur groesser 99 nur kleiner 100 nur Blatt 1

C:/tmp

X nur *.mi nur *.bdl alle

X	Filename	Typ	KByte
	1000012941.sdac		22
	2007.m		563
	2008.mi	ME10	11
	4098186-1.sdpc		75
	4098186.sdpc		75
	609217_Kontur.mi	ME10	4
	609220_Kontur.mi	ME10	6
	a11_hgeo_1.bmp		49
	a11_hgeo_1.gif		4
	A4_N_150913		3
	A4_N_181951		1
	A4_N_182000		1
	ABLUFTSCHL.mi	ME10	6
	abwicklung.mi	ME10	153
	Abwicklung_Mehrfach_Sicke.mi	ME10	86
	Abwicklung_Sicke.mi	ME10	35
	AE_Blech.mi	ME10	51
	Anno_Blech.mi	ME10	122
	Annotation.pdf		445
	Außengehrung_Vollkörper.pkg		6
	Außengehrung_Vollkörper_ferig.pkg		7
	B.mi	ME10	125
	B01.sda		1
	B01.sdac		13
	basic_shop.lsp		1
	basic_shop.lsp.bak		1
	Baurgruppe_1.sda		1
	befehl.m		1
	Behälter mit Rohr.pkg		149
	bild.m		11
	Bild.tif		45
	blech.easm		18
	Blech_1.pkg		284

aktuelle Einstellungen als Standard speichern

START

Meldung

FERTIG

OK

Konfiguration

1. Dateien und Verzeichnisse in ein dafür vorgesehenes Verzeichnis kopieren. z.B. c:/CAD/Fastplot
2. In der Datei **FastPlot_load.isp** muss ein Dateipfad angepasst werden. z.B. *fastplot-path* "c:/CAD/Fastplot" hier das Verzeichnis eintragen in das Sie die Dateien und Verzeichnisse kopiert haben
Diese Datei im Annotation laden, automatisch (z.B in der am_customize, mit (load * "c:/CAD/Fastplot/ FastPlot_load.isp")
3. Im Admin-Modus (*fastplot-admin* T in der Datei FastPlot_load.isp) erscheint zusätzlich folgender Menüteil zum komfortablen Anpassen der Konfigurationsdateien im Verzeichnis TABELLEN. Dieser Modus ist bei Auslieferung eingestellt.
4. Soll das Adminmenü nicht erscheinen, muss in der Datei FastPlot_load.isp ***fastplot-admin* nil** eingetragen werden. Dies wird für das normale arbeiten empfohlen, nur so kann eine individuelle Einstellung des Dialogs gespeichert werden.

Automatisches erstellen der Dateien

FastPlotPlotter.dat **FastPlotPlotSyles.dat**

Beim ersten Start des Programms werden diese Dateien automatisch erstellt (Schreibrechte müssen vorhanden sein). Danach können die Dateien wie beschrieben angepasst werden.

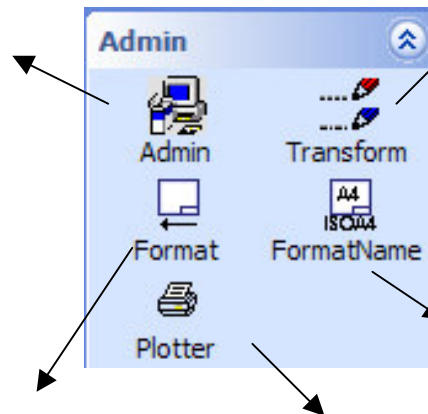
Der Befehl Admin stellt nach einer Anpassung den ursprünglichen Zustand wieder her.

FastPlotFormat.dat

hier stehen die Blattformat-Bezeichnungen und Abmaße Breite und Höhe jeweils durch | getrennt. Steht noch ein |E dahinter wird dieses Format als Einpassgröße in dem Fastplot-Dialog vorgeschlagen.

z.B.:

```
A4|297|210|E
A3|420|297|E
A2|594|420
A1|841|594
A0|1189|841
```



FastPlotPlotSyles.dat

hier stehen die Plotstyles die in Fastplot verwendet werden sollen, jede Zeile ein Plotstyle (Plottransformation)

z.B.:

```
BLACK_WHITE
FIRMA_1
FIRMA_2
```

FastPlotPlotterFormatNames.dat

Weicht die Blattbezeichnung im Plotter von der Formatbezeichnung ab, wird die Plotterbezeichnung mit / getrennt daneben geschrieben: z.B. A2/ISO_A2
DIN-Format A2 aber im Plotter heißt die Größe ISO_A2

FastPlotPlotter.dat

hier stehen die Namen der Plotter, die in Fastplot verwendet werden sollen, jede Zeile ein Plotter
Für die automatische Plotterwahl kann durch | getrennt die jeweiligen Formate, für die der Plotter vorgesehen ist, dahinter geschrieben werden

z.B.:

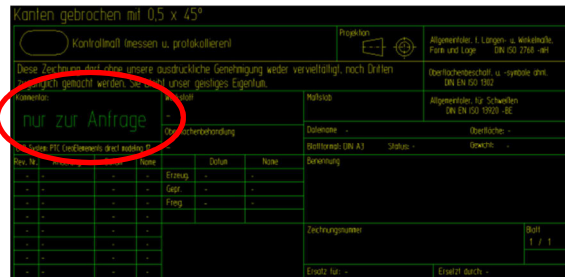
```
HP DeskJet 1220C|A4|A3
HP Designjet 510|A2|A1
```

Autotext

Mit der Funktion Autotext können Beschriftungen automatisch verändert werden.

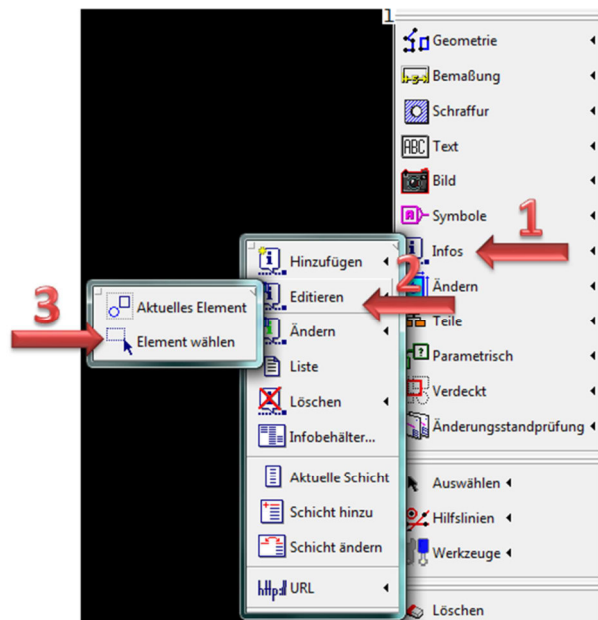
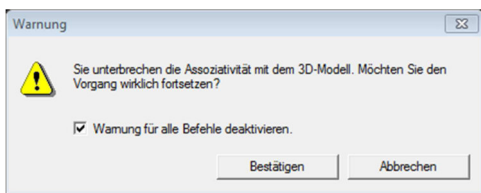
In diesem Beispiel soll in jede Zeichnung der Text „nur zur Anfrage“ eingetragen werden.

Die Zeichnung (meistens der Zeichnungsrahmen) muss dazu folgendermaßen vorbereitet sein:

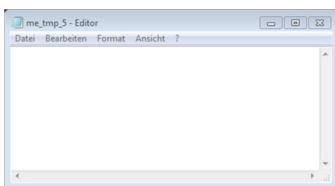


Ein (leeres) Textfeld mit den Texteigenschaften wie Schriftart, Größe und Farbe, muss an der gewünschten Stelle vorhanden sein. Damit das Programm den richtigen Text findet benötigt der Text eine INFO, diese wird am einfachsten im ME10 (Creo Element direct Drafting) angefügt.

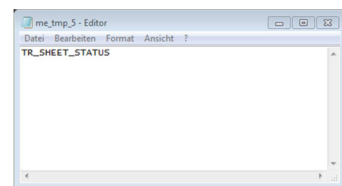
Nach anklicken der Funktion „Info/Editieren/Element wählen“ wird der Text ausgewählt. Wenn es eine im Annotation erzeugte Zeichnung ist erscheint vorher folgende Meldung die Sie bestätigen (Häkchen setzen)



Es öffnet sich der Editor und alle (falls vorhanden) Infos des Textes werden angezeigt. Wenn der Text neu erstellt wurde ist der Editor vermutlich leer.



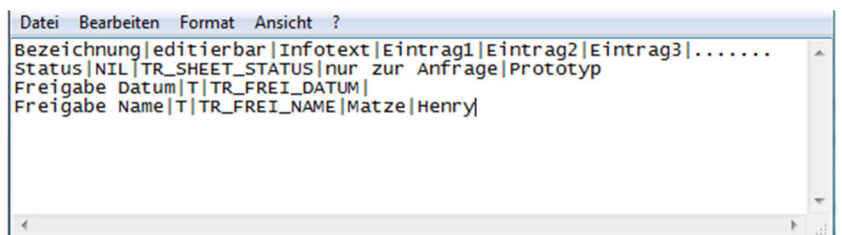
Jetzt wird ein eindeutiger Text (selbst gewählt) eingetragen, anhand dessen das Programm diesen Text finden kann.



Wenn andere Infos am Text schon vorhanden sind einfach eine neue Zeile mit Ihrem Text anfügen.

Danach den Editor verlassen (speichern zulassen) und die Zeichnung speichern.

Die Textdatei „FastPlotAutotext.dat“ im Verzeichnis TABELLEN von „BatchPlotAndStore „ muss noch editiert werden. Die erste Zeile dient nur der Übersichtlichkeit, ab Zeile zwei erfolgen die Einträge für den Autotext.



Getrennt werden die Elemente des Eintrags durch „|“.

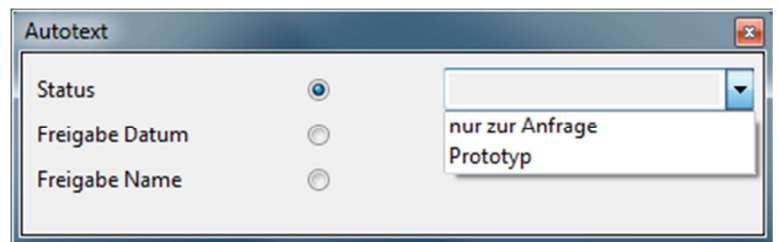
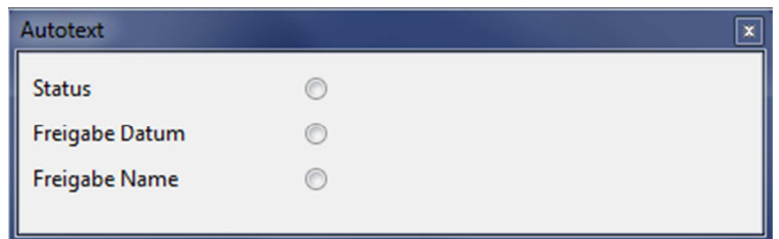
Die Bezeichnung, in unserem Fall „Status“ ist nur die Beschriftung des Feldes. Element zwei „editierbar“ kann den Eintrag „NIL“ oder „T“ enthalten, je nachdem ob der Eintrag nicht editierbar „NIL“ oder editierbar „T“ seien soll. In Eintrag drei tragen Sie den Infotext ein, den Sie für diesen Text vergeben haben. Ab Eintrag vier werden die möglichen Einträge aufgelistet.

In BatchPlotAndStore sieht es jetzt wie folgt aus.

Nachdem die Funktion Autotext auf „an“ gestellt wurde, erscheint ein weiteres Fenster.

Mit dem Knopf hinter der Beschriftung wird der jeweilige Autotext aktiviert und kann ausgewählt werden. Ob die vorhandenen Einträge abgeändert werden können hängt davon ab ob in der Datei „FastPlotAutotext.dat“ bei editierbar NIL oder T steht.

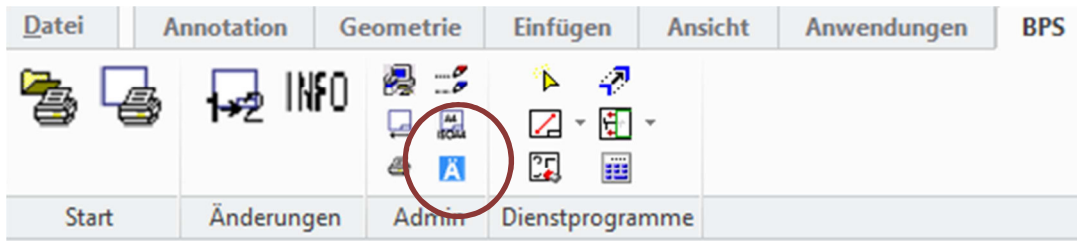
Mit START werden die ausgewählten Dateien verarbeitet.



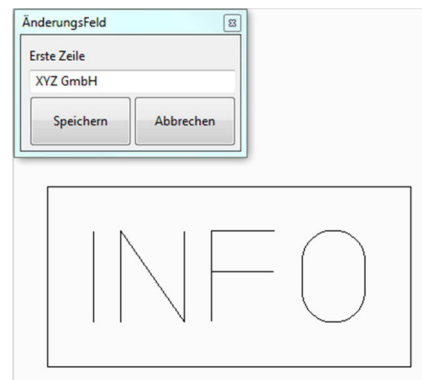
Änderungsdokumentation

Mit der Funktion Änderungsdokumentation können Änderungen in der Zeichnung dokumentiert und als PDF gespeichert werden.

Vorbereitungen:



Um die Änderungen in jeder Zeichnung dokumentieren zu können wird später ein Textfeld in die Zeichnung geladen. Dieses Textfeld muss vorher vorbereitet werden. Die Änderungen werden als INFOs in diesem Textfeld gespeichert. Damit das Programm diesen besonderen Text findet wird ein Erkennungszeichen verwendet. In der Ersten Zeile steht ein eindeutiger von Ihnen festgelegter Text. Z.B. Ihr Firmenname.

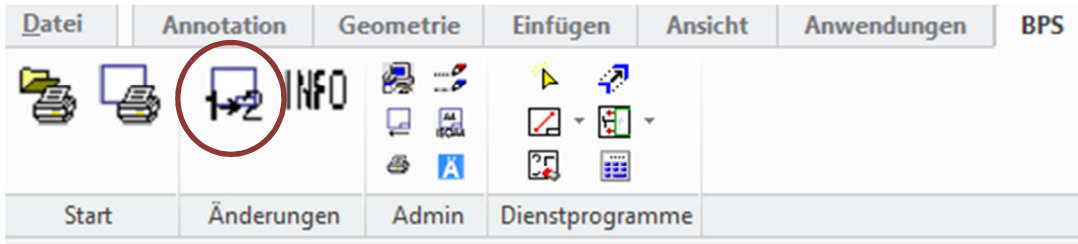


Um die Änderungen in der Zeichnung zu dokumentieren muss das INFO-Text-Feld in die Zeichnung geladen werden.



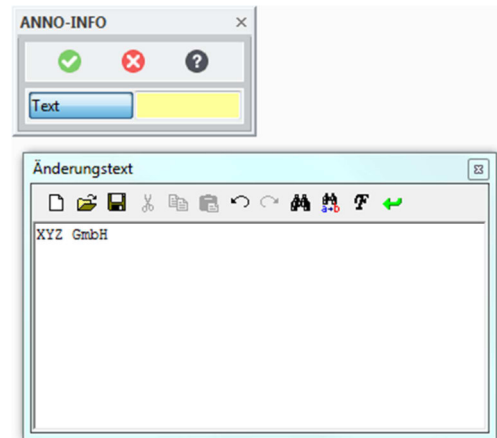
Das Feld positionieren und den Ladevorgang mit der mittleren Maustaste (OK) abschließen.

Das Textfeld wird meistens am Rahmen positioniert, diesem aber nicht untergeordnet, da bei einem Rahmentausch dieses Feld gelöscht würde. Es wird automatisch dem Blatt zugeordnet.



Änderungen im Texteditor eintragen. Jede Zeile darf nur einmal in dem Text vorkommen. Bei mehrfach vorhandenen Zeilen, werden die nachfolgenden gelöscht. Dies ist eine Eigenart der INFOs und kann nicht geändert werden.

Danach Editoreingabe abschließen und OK drücken.



Im Hauptdialog kann das Speichern der Änderung aktiviert werden.

